

Tel.: +49-2651-904905  
Fax: +49-2651-904906  
Email: rd@ndt.net

Rolf Diederichs  
Im Fraustück 6, 56729 Kirchwald  
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Landrat Berg-Winters  
Postfach 20 09 51  
56009 Koblenz

### **Schülerbeförderung – Winterreifen**

Schreiben vom 28.10.2003, AZ 41 280-040 - Manfred Betker

Datum: 4.11.2003

Sehr geehrter Herr Berg-Winters,

das Schreiben vom 28.10.2003 gibt in keinster Weise Auskünfte zu meiner Anfrage in den E-Mails vom 6. und 21.10.2003.

Sie nehmen lediglich Bezug auf zwei an mich gerichtete Schreiben des Landesbetrieb Straßen und Verkehr. Sie haben wahrscheinlich über das Internet diese Schreiben zur Kenntnis genommen. Meine Anfrage forderte Sie jedoch nicht zu einer Diskussion der LSV Schreiben auf, welche ich natürlich auch gerne mit Ihnen diskutieren würde, aber an anderer Stelle und nicht in Form einer kommentarlosen Bezugnahme.

Wenn Sie beide LSV Schreiben richtig verstehen würden, dann würden Sie erkennen, dass genau deren Inhalt mich veranlasste mich an Sie zu wenden. Das LSV sieht keine generelle Möglichkeit der Winterreifenverpflichtung entsprechend der aktuellen Gesetzeslage, wobei ich dieser Auffassung nur bedingt und nur durch die Wortwahl „generell“ zustimme. Sie sollten wissen, dass der Träger der Schülerbeförderung durchaus Möglichkeiten zu einer Winterreifenverpflichtung hat. Auf dies weist das Bundesministerium Straßen und Verkehr ausdrücklich hin, siehe Bundesministeriums für Verkehr vom 3. Mai 1996; Az: StV13/StV 17/36.38.02 [Bekannt gegeben VkB1. 1996 S. 238]. Des Weiteren können Winterreifen auf Grund andere Rechtsgrundlagen, z.B. Nahverkehrsgesetz, angeordnet werden. Ohne hier in eine weitere Diskussion einzusteigen möchte ich nur noch generell kommentieren: „hier wirft einer dem anderen den Ball zu“.

Wenn Sie schon so aufmerksam die Internetseite [www.schulbus.net](http://www.schulbus.net) studieren, dann dürften Sie ebenso das Schreiben vom 24.7.2003 des MBFJ RLP gelesen haben. Auch dort ist ebenso eindeutig zu lesen, dass der Träger der Schülerbeförderung zuständig ist.

Abschließend möchte ich Sie nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich als Vertreter der Presse, Presseausweises Nr. 12-0-8051-0 ausgestellt vom DJV RLP, um eine Auskunft entsprechend der E-Mails bitte. Selbstverständlich bin ich auch weiterhin als Sprecher der Elterninitiative „Sichere Schülerbeförderung“ für Sie jederzeit ansprechbar. Sie können mir auch einen Gesprächstermin vorschlagen um das Thema detailliert zu erörtern. Ich sehe Ihrer Antwort, entsprechend des nahenden Wintereinbruchs, in Kürze entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Kopie: Verbandsgemeinde Vordereifel, Bürgermeister Dr. Saftig